



SERVICESTELLE UMF: QUALIFIZIERUNG UND NETZWERKARBEIT IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

ENTWICKLUNG DER JUGENDHILFERECHTLICHEN ZUSTÄNDIGKEITEN FÜR UMA IM BUNDESWEITEN UND RHEINLAND-PFÄLZISCHEN VERGLEICH

AUSWERTUNG DER WERKTÄGLICHEN MELDUNGEN DER JUGENDÄMTER AN DAS BUNDESVERWALTUNGSAMT

Stand: 12. April 2018

Anmerkung

2

- Das Verfahren zur Ermittlung, welche Bundesländer umA in andere Bundesländer verteilen können, hat sich verändert.
- Bislang wurde der Königsteiner Schlüssel auf **alle umA in jugendhilferechtlicher Zuständigkeit** in den Bundesländern angelegt, um eine Über- bzw. Unterlast einzelner Länder zu identifizieren.
- Nun wird anhand von **Neueinreisen** ermittelt, welche Bundesländer bereits viele neueingereiste umA aufgenommen haben und wie viele dieser neuankommenden umA auf andere Bundesländer verteilt werden können.
- Hierbei fließen sowohl die tatsächliche Zahl der Neueinreisen als auch eine Prognose kommender Einreisen (Durchschnitt der letzten drei Monate als Richtwert für den kommenden Monat) ein.
- Die bisherigen Darstellungen zur Quotenerfüllung des Königsteiner-Schlüssels sind entsprechend nicht mehr aussagekräftig und wurden aus der Präsentation entfernt.

- Auf einen Blick -

3

Rheinland-Pfalz wurde für April nicht als Einreiseland festgelegt

(Aus Bundesländern, die als Einreiseländer festgelegt werden, können im laufenden Monat Verteilungen angemeldet werden. Auf Einreiseländer wird im laufenden Monat nicht verteilt)

Zum Stichtag des 12.04.2018 befinden sich bundesweit **50.312** unbegleitete minderjährige AusländerInnen in jugendhilferechtlicher Zuständigkeit. In Rheinland-Pfalz sind es **2.517**.

Bundesweit befinden sich **446** junge Menschen in der **vorläufigen Inobhutnahme**. In Rheinland-Pfalz sind es **14** umA.

54,37% (27.355) der bundesweit 50.312 jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten sind **Hilfen für junge Volljährige**. In Rheinland-Pfalz werden Hilfen für junge Volljährige zu **55,8%** (1.404) durchgeführt.

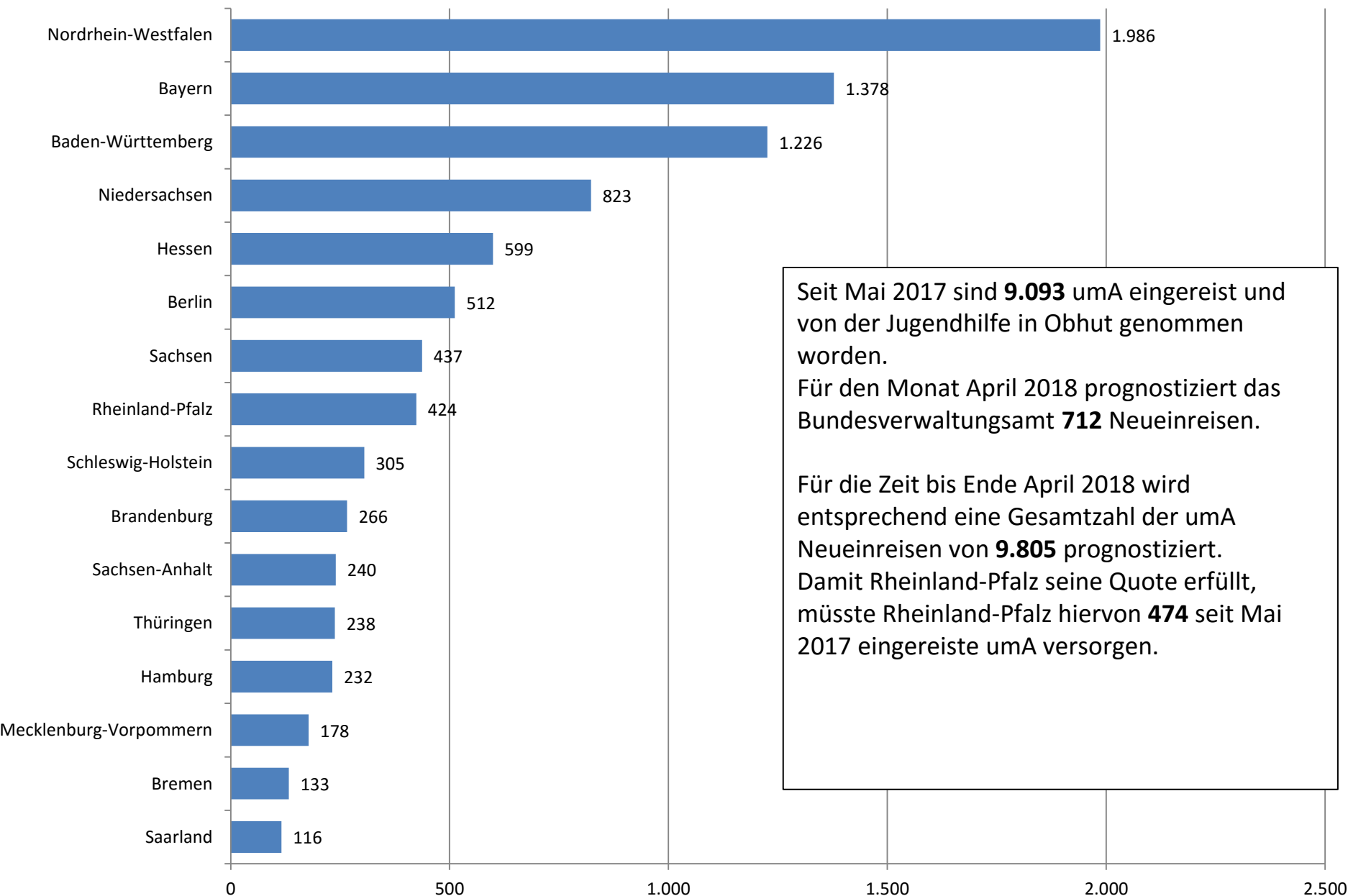
Übersicht Einreiseländer

4

Im April können folgende Bundesländer zur Verteilung anmelden. Auf diese Bundesländer darf nicht verteilt werden:

- Baden-Württemberg
- Berlin
- Bremen
- Hessen
- Nordrhein-Westfalen
- Saarland

Einreisen von umA seit Mai 2017 bis März 2018 (mit Korrekturen und Verteilung)

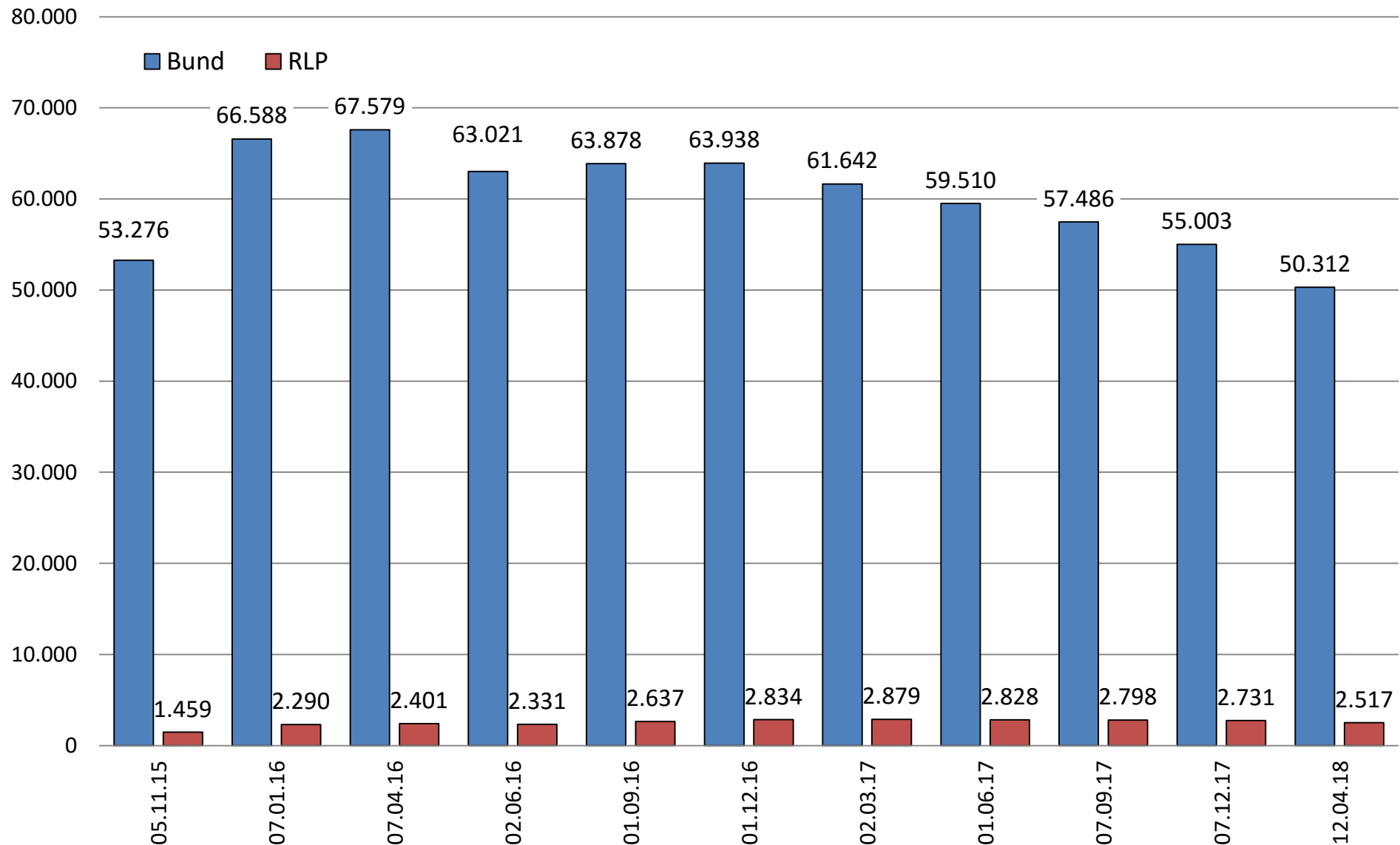


Seit Mai 2017 sind **9.093** umA eingereist und von der Jugendhilfe in Obhut genommen worden.

Für den Monat April 2018 prognostiziert das Bundesverwaltungsamt **712** Neueinreisen.

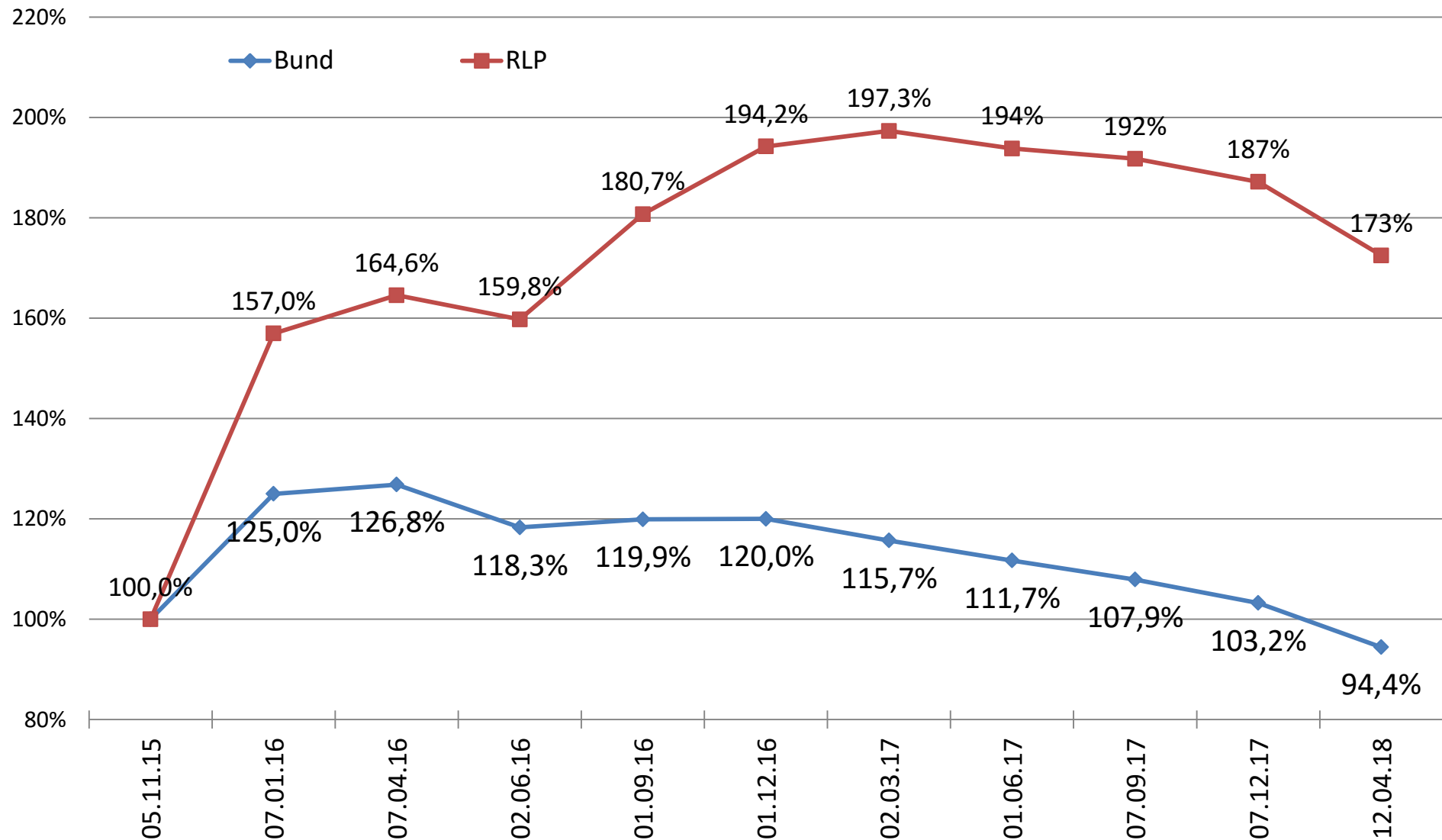
Für die Zeit bis Ende April 2018 wird entsprechend eine Gesamtzahl der umA Neueinreisen von **9.805** prognostiziert. Damit Rheinland-Pfalz seine Quote erfüllt, müsste Rheinland-Pfalz hiervon **474** seit Mai 2017 eingereiste umA versorgen.

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ für umA im Bund und in Rheinland-Pfalz



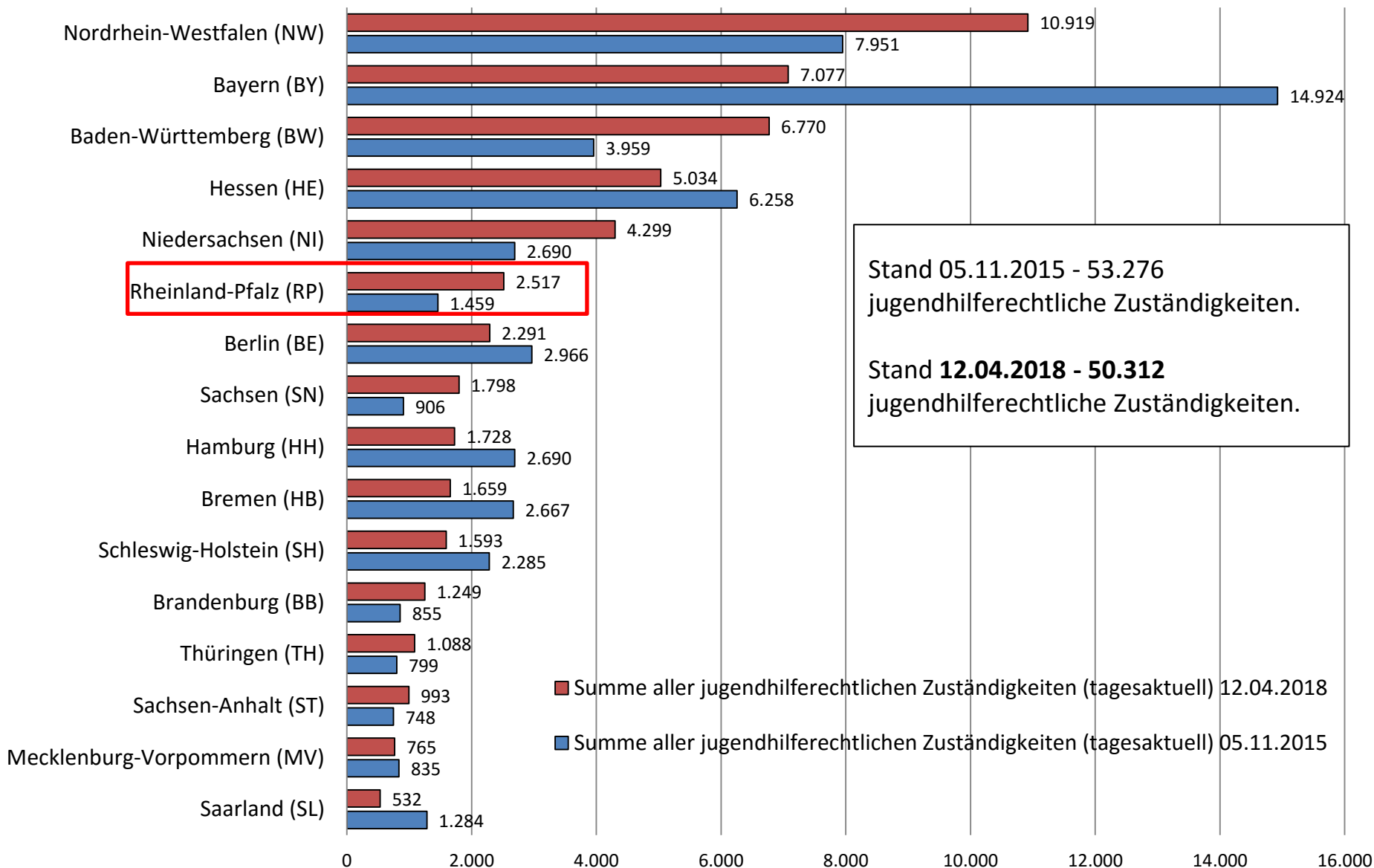
¹Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Prozentuale Entwicklung der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ für umA im Bund und in Rheinland-Pfalz (05.11.2015 = 100 %)



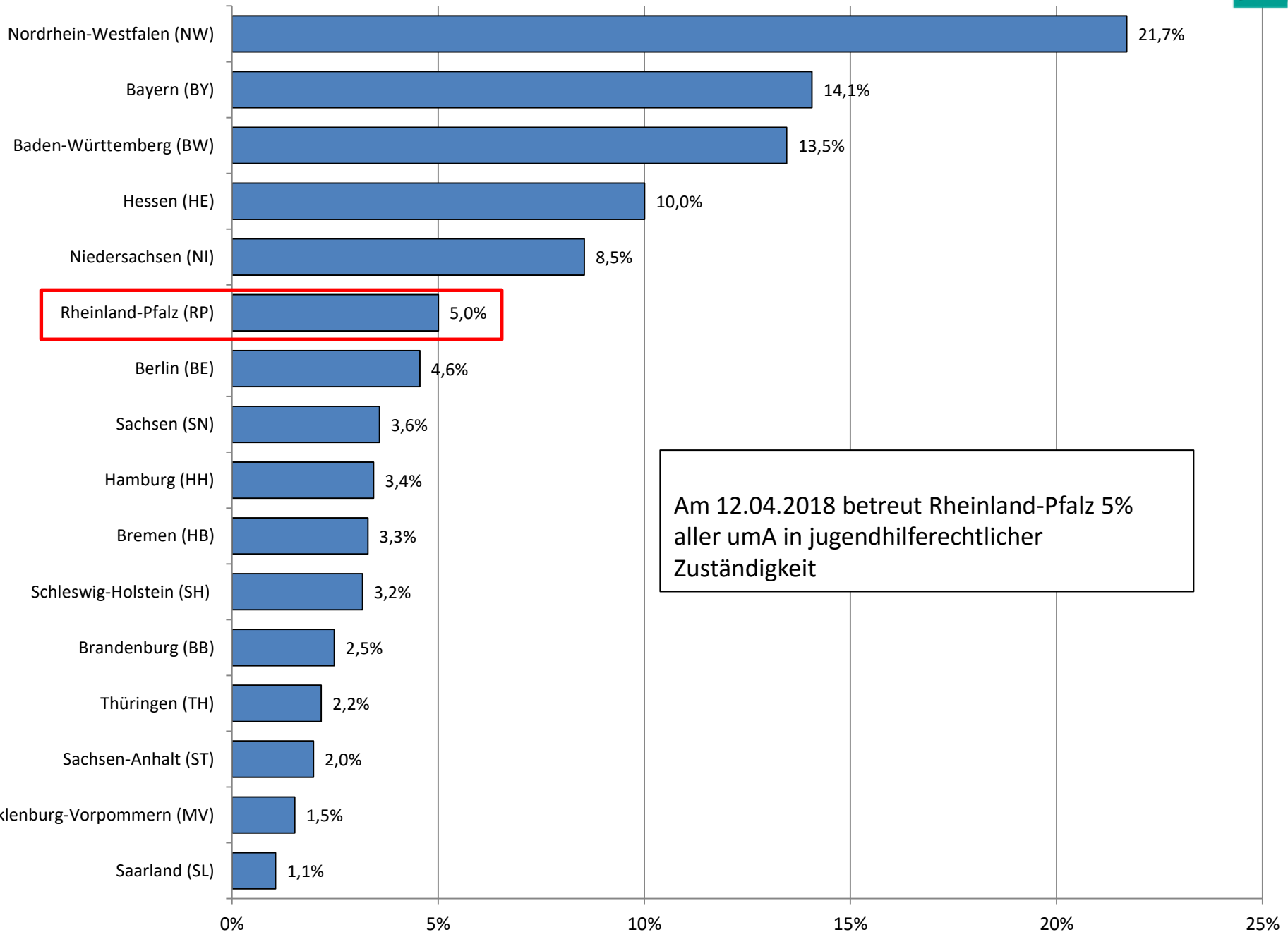
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ in den Bundesländern



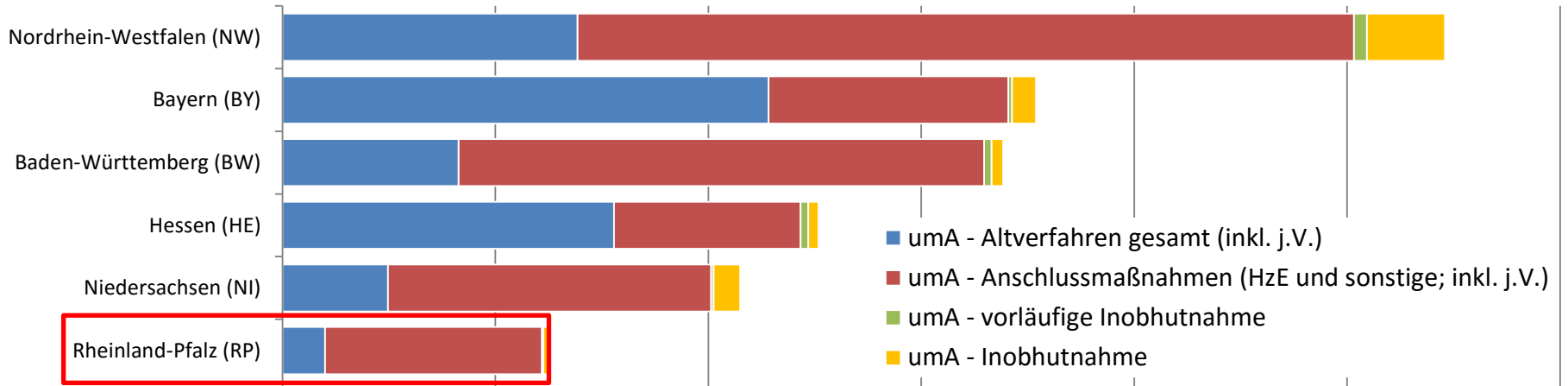
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Anteile der jugendhilferechtliche Zuständigkeiten für umA (Stand 12.04.2018)



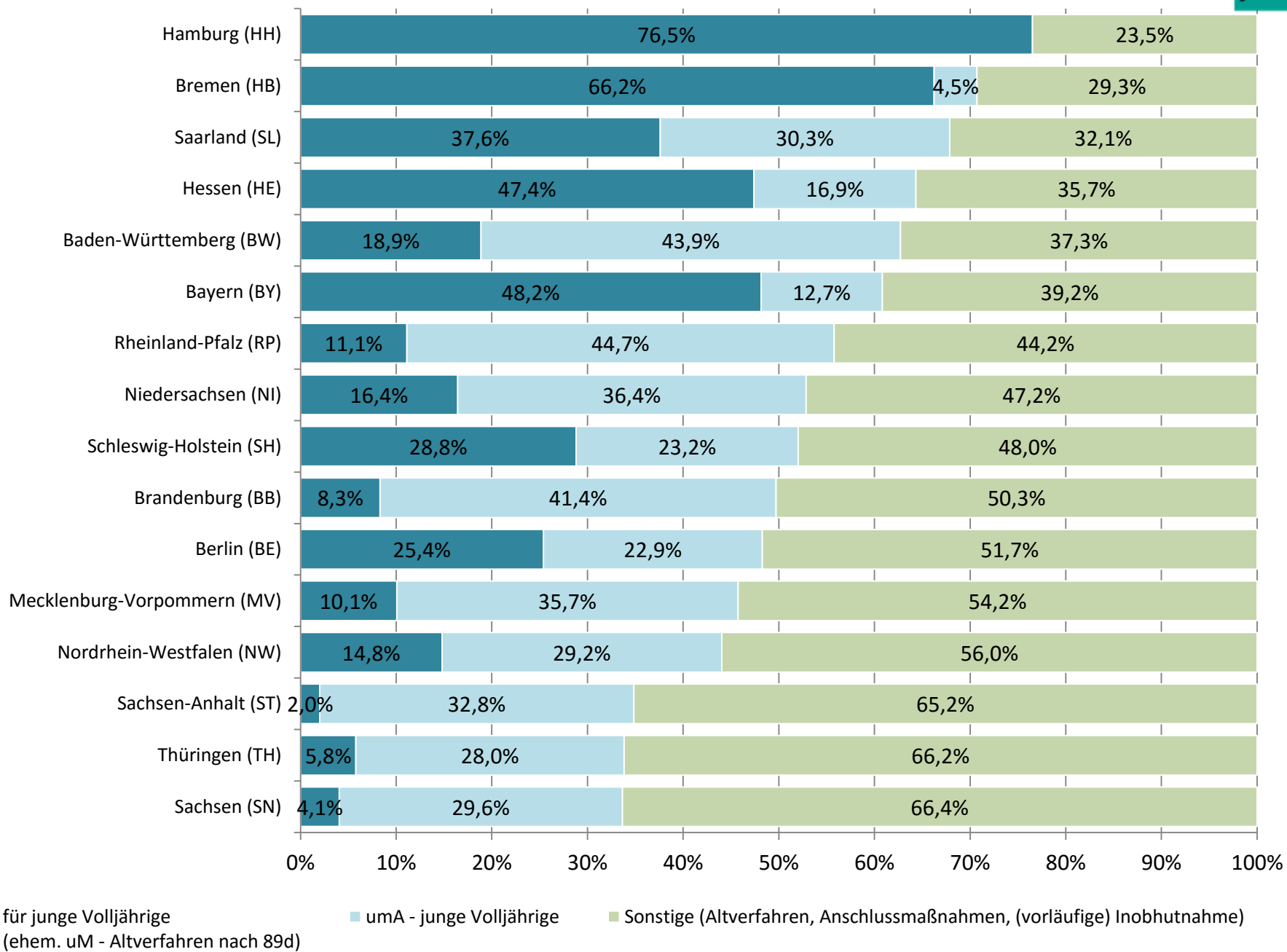
Am 12.04.2018 betreut Rheinland-Pfalz 5% aller umA in jugendhilferechtlicher Zuständigkeit

Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) für umA in den Bundesländern am 12.04.2018

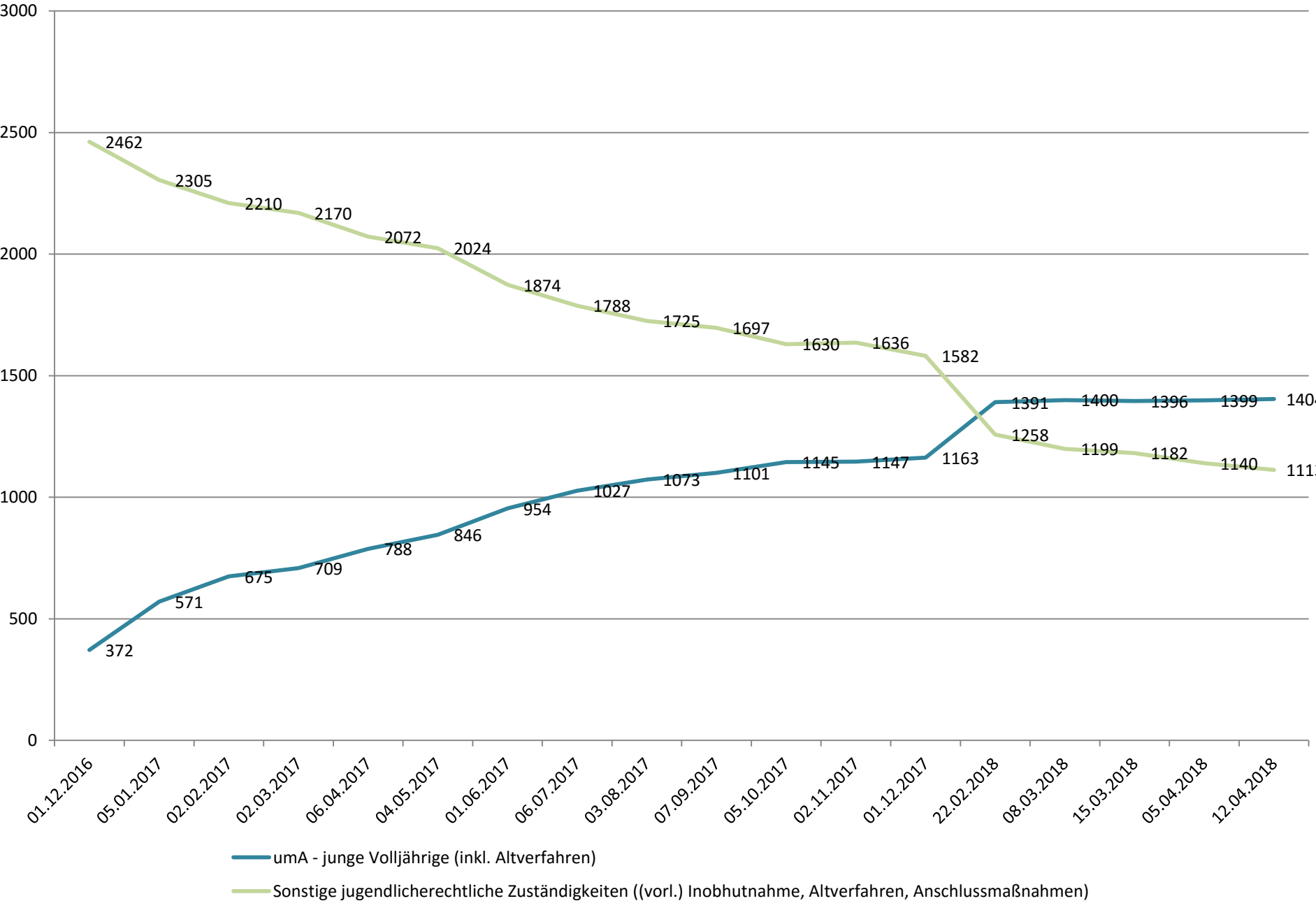


Nordrhein-Westfalen (NW)	2.773	7.290	123	733
Bayern (BY)	4.565	2.254	32	226
Baden-Württemberg (BW)	1.654	4.936	70	110
Hessen (HE)	3.113	1.754	71	96
Niedersachsen (NI)	992	3.035	24	248
Rheinland-Pfalz (RP)	400	2.037	14	66
Berlin (BE)	982	1.205	27	77
Sachsen (SN)	203	1.463	2	130
Hamburg (HH)	1.660	0	17	51
Bremen (HB)	1.275	229	26	129
Schleswig-Holstein (SH)	619	841	14	119
Brandenburg (BB)	144	1.025	14	66
Thüringen (TH)	152	868	5	63
Sachsen-Anhalt (ST)	63	838	2	90
Mecklenburg-Vorpommern (MV)	116	558	1	90
Saarland (SL)	243	277	4	8

Anteil der Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; umA – junge Volljährige) für umA an allen Hilfen für umA am 12.04.2018

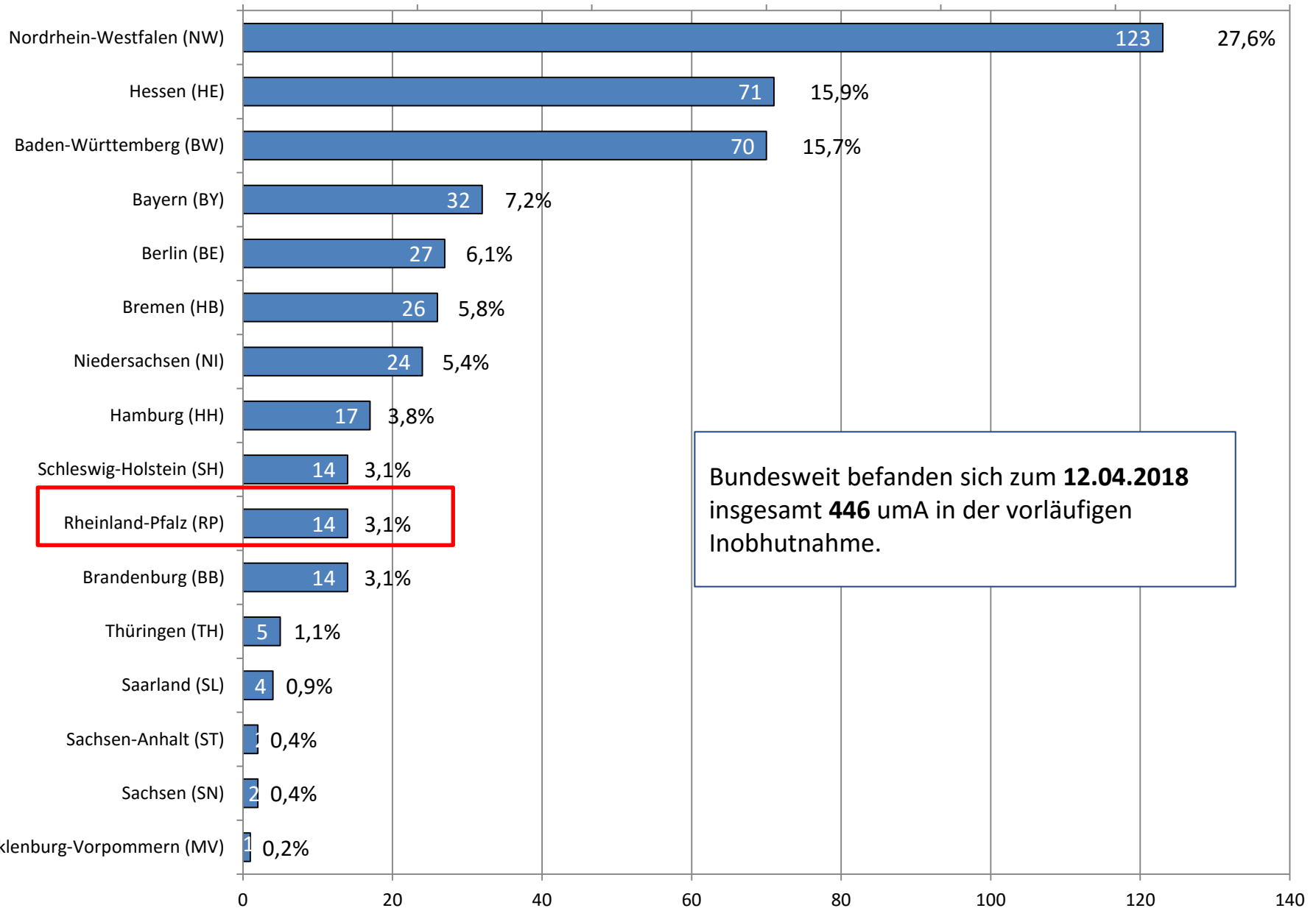


Entwicklung der Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; umA - junge Volljährige) für umA an allen Hilfen in Rheinland-Pfalz

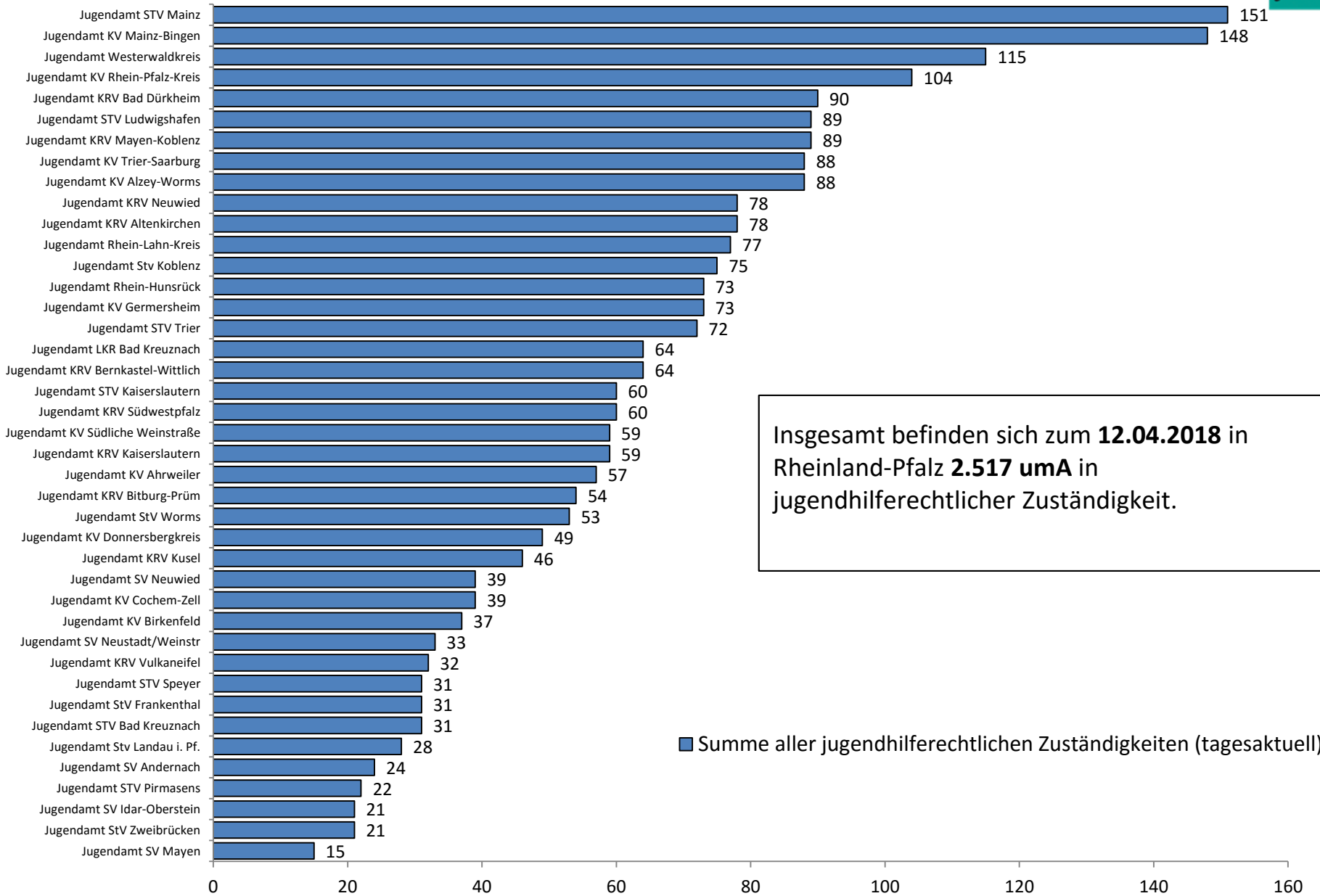


— umA - junge Volljährige (inkl. Altverfahren)
— Sonstige jugendlicherechtliche Zuständigkeiten ((vorl.) Inobhutnahme, Altverfahren, Anschlussmaßnahmen)

Verteilung der vorläufigen Inobhutnahmen zum Stichtag 12.04.2018 (Angaben in Prozent und absoluten Zahlen)



Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten am 12.04.2018

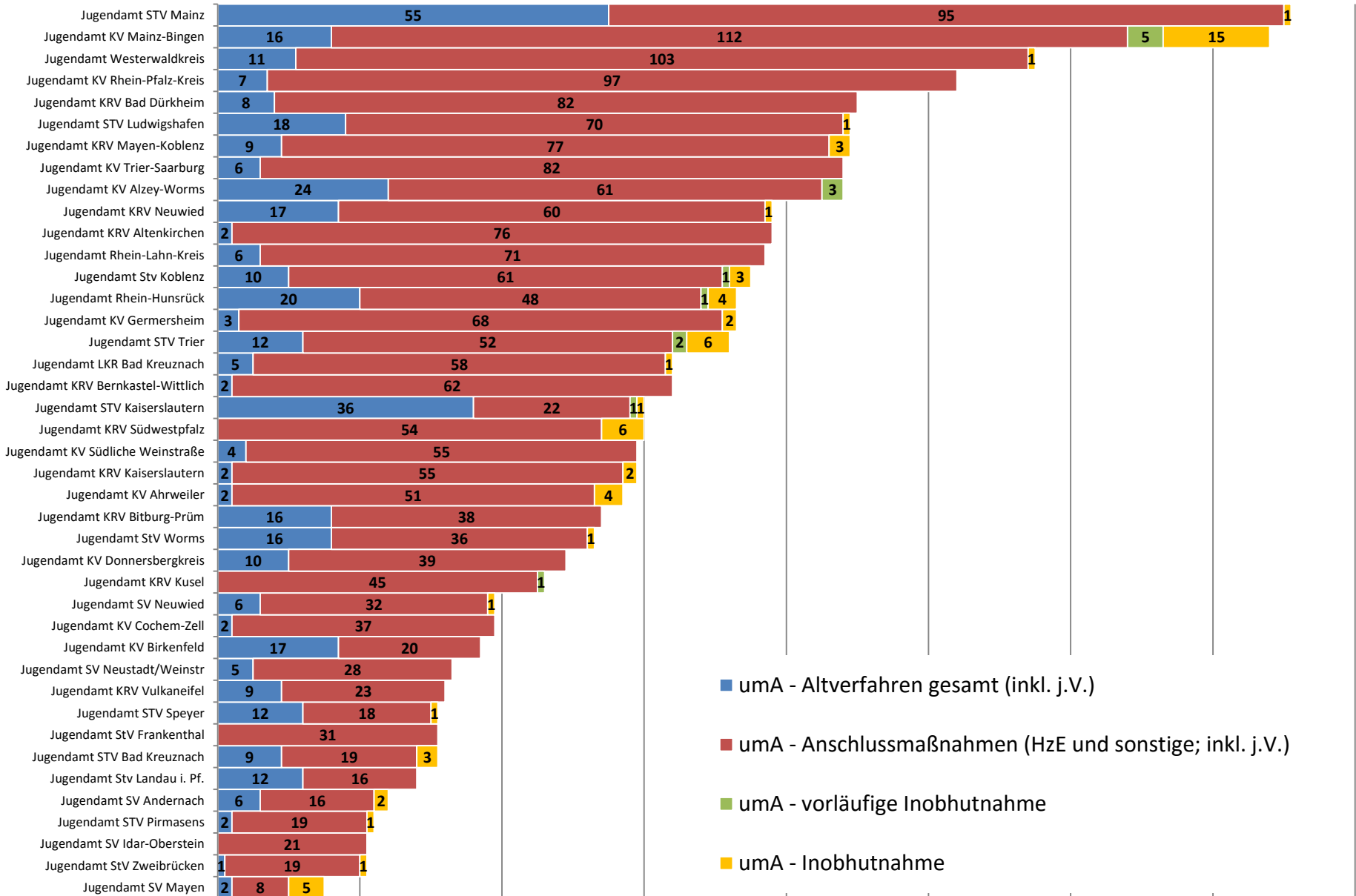


Insgesamt befinden sich zum **12.04.2018** in Rheinland-Pfalz **2.517 umA** in jugendhilferechtlicher Zuständigkeit.

■ Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten (tagesaktuell)

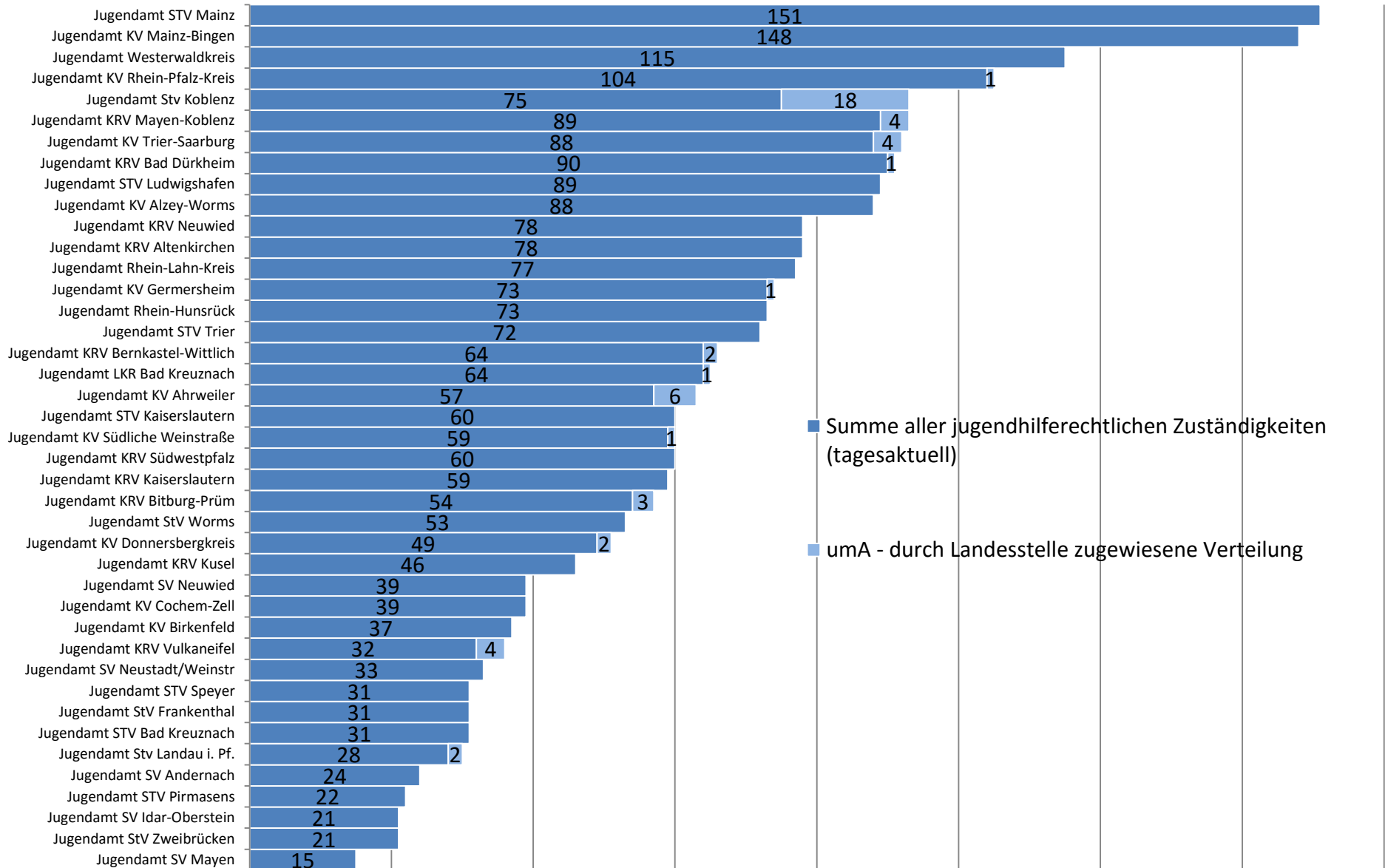
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Altverfahren umA (inkl. junge Volljährige), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen für umA in Rheinland-Pfalz am 12.04.2018



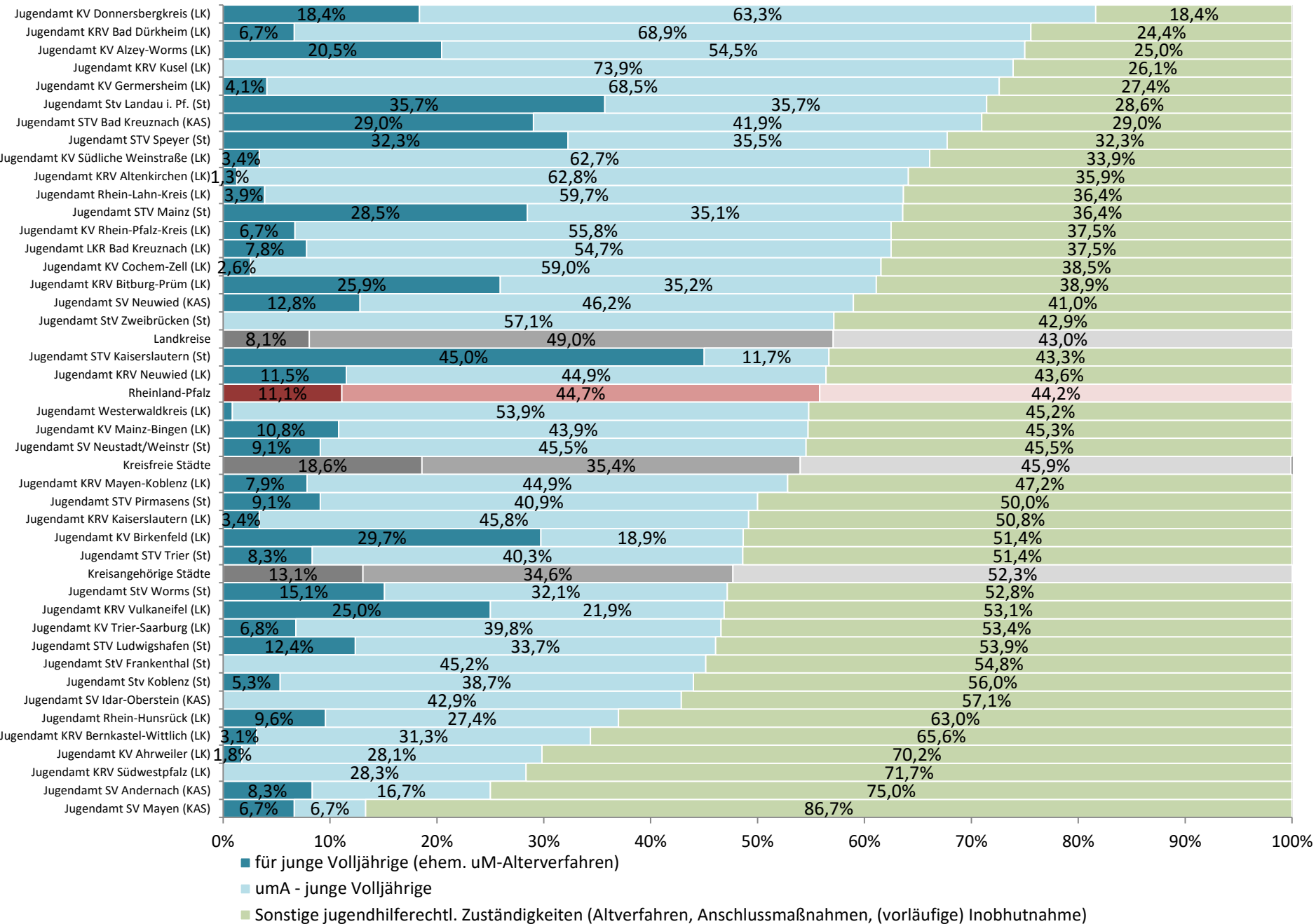
- umA - Altverfahren gesamt (inkl. j.V.)
- umA - Anschlussmaßnahmen (HzE und sonstige; inkl. j.V.)
- umA - vorläufige Inobhutnahme
- umA - Inobhutnahme

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten sowie die durch Landesstelle im Verteilverfahren zugewiesene umA (Stand 12.04.2018)

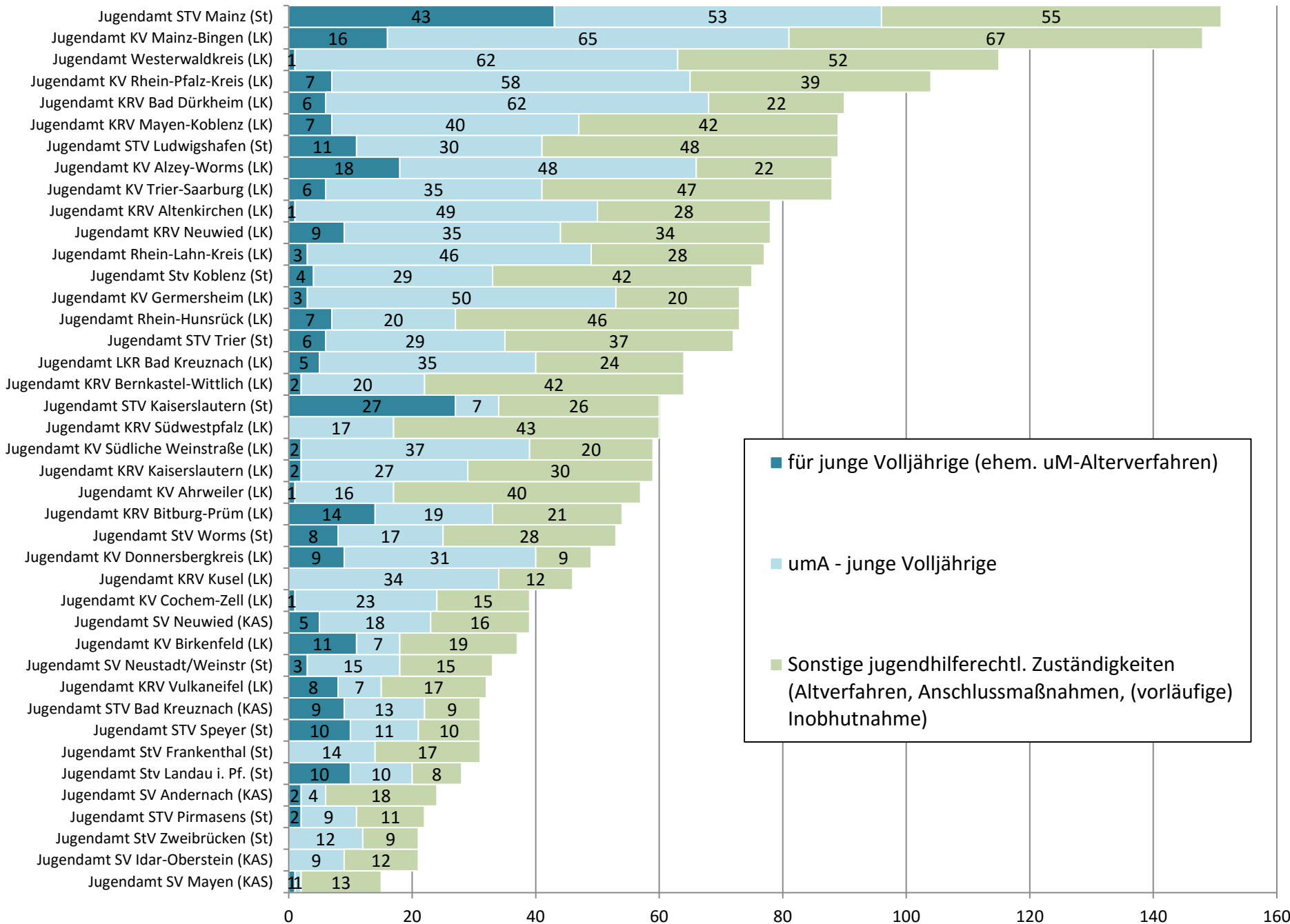


¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Anteil der Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; umA – junge Volljährige) für umA an allen Hilfen für umA in Rheinland-Pfalz am 12.04.2018



Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; umA – junge Volljährige) für umA an allen Hilfen für umA in Rheinland-Pfalz am 12.04.2018



Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)
Flachsmarktstr. 9
55116 Mainz
www.ism-mz.de

Sabrina Brinks
sabrina.brinks@ism-mz.de
06131/240 41 15